

## Liebe\*r interessierte Leser\*innen,

mit diesem Flyer möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen zur Arbeit der Bildungsstätte am Richtsberg geben.

Die städtische Einrichtung wurde 1994, damals noch Betreuungsprojekt genannt, als Kooperationsmodell zwischen Jugendhilfe und der Astrid-Lindgren-Schule gegründet.



Unser Atelier im Karlsbader Weg 3

Seit diesem Zeitpunkt arbeiten die pädagogischen Fachkräfte der Bildungsstätte am Richtsberg Hand in Hand mit Schulleitung, Lehrkräften und Schulsozialarbeiter\*innen, aber auch mit den ortsansässigen Trägern und Initiativen sowie weiteren Kooperationspartner\*innen zusammen (z.B. Musikschule, bsj e.V., BSF e.V. u.a.).

## Leitbild

Bildung durch Beziehung und Beteiligung ist das erklärte Leitbild der Bildungsstätte am Richtsberg und wird von hauptamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeiter\*innen alltagsnah umgesetzt.

Das Betreuungsangebot der Einrichtung ist für 200 Kinder im Grundschulalter ausgelegt und wird an diesen Standorten durchgeführt:

- Karlsbader Weg 3
- Karlsbader Weg 5
- Sudetenstr. 24

Die tägliche Betreuungszeit ist von 12:00 – 17:00 Uhr. Eine Ferienbetreuung wird jeweils von 8:00 – 17:00 Uhr angeboten.



Der Bau- und Konstruktionsraum im Karlsbader Weg 3

Die pädagogische Arbeit der Einrichtung richtet sich nach dem Konzept des Situationsansatzes und orientiert sich am hessischen Erziehungs- und Bildungsplan.

## Bildungsarbeit und Projekte

Lernen vollzieht sich aus unserer Sicht sehr individuell und mit allen Sinnen. Daher möchten wir einen Raum für kreatives Experimentieren und für das Entdecken individueller Talente und Fähigkeiten anbieten.



Kochaktion im Karlsbader Weg 3

Die Durchführung von verschiedenen Angeboten und Projekten mit den Schwerpunkten

- Sprachbildung im Alltag,
- Kreativität und musikalisches Gestalten,
- Bewegung,
- Waldpädagogik,
- Medien,
- Kommunikation und soziales Handeln

bereichern dabei den Alltag von Kindern und pädagogischen Fachkräften und trägt zu einer Vielzahl von unterschiedlichen Erlebnissen und individuellen Lernerfahrungen in der Gemeinschaft bei.